

BENTO

Vermindert die virusbedingte Eisenfleckigkeit



Vorteile:

- **BENTO** unterbricht die Übertragung des Tobacco Rattle Virus durch die *Trichodorus*-Nematoden
- Die kraftvolle Anfangsentwicklung unterdrückt Unkräuter durch Licht-, Wasser- und Nährstoffentzug wirkungsvoll
- Hoher Eintrag organischer Masse als zusätzlicher Beitrag zur Humusbildung
- Idealer Schutz vor Wind- und Wassererosion und Verbesserung der Bodenstruktur durch eine intensive Durchwurzelung des Bodens
- Besonders geeignet als Zwischenfrucht vor Kartoffeln

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Massebildung im Anfang	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Neigung zum Blühen	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Standfestigkeit	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Ölrettich

BENTO

Vermindert die virusbedingte Eisenfleckigkeit

Nutzung:

Verminderung von TRV
Gründüngung
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Mulchsaat
Humusaufbau
Erosionsschutz
Greeningfähig als Mischungskomponente
Biofumigation

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	+
Zuckerrüben	
Kartoffeln	++
Intensivkulturen	+
Leguminosen	++

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	180 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	18 – 25 kg/ha
Saattiefe	2 - 3 cm
Aussaatperiode	Mitte Juli bis Mitte August - Standort berücksichtigen!
Düngung	40 - 60 kg N/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat nach sorgfältiger Bodenbearbeitung fördert die schnelle und gleichmäßige Entwicklung des Ölrettichs